

Steinfeld, 10. August 2008

Das sechste DRCV-Rennen findet in diesem Jahr in Steinfeld statt und auch die Fahrer des AC Vellern e.V. im ADAC sind angereist um Punkte für die Meisterschaft zu sammeln.

In der Jugendklasse ist Matthias Bals im ersten Lauf nach dem Start sechster und hat über die gesamte Renndistanz zwei Verfolger dicht an der Stoßstange kleben. Diese überholen ihn dann noch kurz vor dem Ziel und so sieht er als achter die Zielflagge. Im zweiten Lauf kommt Matthias aus der ersten Reihe und liegt nach dem Start auf der dritten Position. Der vierte sitzt ihm dicht im Nacken, klopft immer wieder an, kommt aber nicht vorbei. Dann kommt Matthias zu weit nach innen und sitzt in der tiefen Furche fest. Als er wieder los kommt, ist das ganze Feld an ihm vorbei gezogen und er kann nur noch hinterherfahren. Im letzten Lauf kann Matthias nach dem Start auf die fünfte Position vorfahren und sitzt dem vierten dicht auf der Stoßstange. Nach zwei Runden kann er dann an ihm vorbei ziehen und kommt als vierter ins Ziel. In der Tageswertung belegt er den achten Platz.



In der Klasse 7 kommt Rudolf Bals im ersten Lauf aus der letzten Startreihe und jagt mit der Meute von Fahrzeugen auf die erste Kurve zu. Dort kommt er auf den Wall und sitzt erstmal fest, kann sich dann aber befreien und weiterfahren. Das ganze hat viel Zeit gekostet, er kann dem Feld nur noch hinterherfahren.

Im zweiten Lauf kommt Rudolf am Start gut weg, fährt sich dann aber wieder im Wall fest und liegt auf dem achten Platz. Bis zum Zieleinlauf liefert er sich spannende Zweikämpfe mit seinem Verfolger. Im dritten Lauf liegt Rudolf nach dem Start auf der vierten Position. Er kommt dann in der Kurve ziemlich quer und fällt zwei Plätze zurück. In den nächsten drei Runden kann er die verlorenen Plätze dann aber wieder aufholen und fährt als vierter ins Ziel. In der Tageswertung kommt er auf den siebten Platz. Mario Wöhle kommt im ersten Lauf aus der letzten Reihe und als die Ampel von rot auf grün springt schießt sein Käfer durchs Feld. Noch vor der ersten



Kurve liegt er in Führung und gewinnt mit großem Vorsprung den Lauf. Auch im zweiten Lauf kann Mario wieder den Start gewinnen und mit einem guten Vorsprung als erster über die Ziellinie fahren. Mit einem weiteren ersten Platz im dritten Lauf belegt Mario auch in der Tageswertung den ersten Platz.

In der Klasse 1 sind an diesem Sonntag Benedikt Kröger und Werner Brinkhaus am Start. Im ersten Lauf liegen sie nach dem Start auf den Plätzen fünf und sechs. Benedikt gelingt es dann recht schnell, sich eine Position nach vorne zu schieben und auch Werner ist eine Runde später einen Platz vorgefahren.

Im zweiten Lauf kommt Benedikt am Start etwas besser weg und kann sich auf die zweite Position setzen, Werner liegt hinter ihm auf dem vierten Platz. Beim dritten Start ist Werner am Ende der langen Gerade auf dem vierten Platz und Benedikt liegt vor ihm auf der zweiten Position. Nach einem Rennabbruch wird auf der Start/Zielgeraden neu gestartet und Benedikt kommt super weg. Er kann sich an die Spitze setzen und gewinnt den Lauf. Werner kommt als vierter ins Ziel und belegt in der Tageswertung den vierten Platz. Benedikt ist in der Tageswertung zweiter.



In der Klasse 6 startet Patrick Kunkel im ersten Lauf aus der zweiten Reihe und Christian Schulze-Wettendorf steht direkt hinter ihm in der dritten Startreihe. Beide Audis jagen los und am Ende der langen Geraden fahren die beiden nebeneinander in die Kurve rein. Christian kann sich dann etwas absetzen und liegt auf dem dritten Platz. Direkt hinter ihm ist Patrick, aber der Audi läuft nicht so richtig und so kann er das hohe Tempo der anderen nicht ganz mithalten. Durch den Ausfall eines anderen Fahrzeugs können die beiden noch einen Platz gut machen. Im zweiten Lauf liegt Christian nach dem Start auf dem zweiten Platz und direkt hinter ihm ist Patrick. Während Christian sich etwas absetzen kann, hat Patrick mit seinem Hintermann zu kämpfen. Der setzt sich immer wieder neben ihn, kommt aber nicht vorbei. Im letzten Lauf setzt sich Christian nach dem Start an die Spitze, kommt dann aber in der Spitzkehre zu weit raus und fällt einen Platz zurück. Patrick, der immer noch mit technischen Problemen zu kämpfen hat, hat den fünften an der Stoßstange kleben. Er kann seine Position aber behaupten und sieht als vierter die Zielflagge. In der Tageswertung belegt Christian den zweiten und Patrick den dritten Platz.



Patrick Kleigrewe startet im ersten Lauf aus der letzten Reihe und schiebt sich außen am Feld vorbei und liegt vor der ersten Kurve auf dem dritten Platz. Eine Runde lang sitzt er hinter dem zweiten fest, dann nutzt er eine Lücke und fährt vorbei. Beim zweiten Start fährt Patrick noch vor der Kurve an die Spitze vor, hat aber den zweiten dicht im Nacken sitzen. Als Patrick dann etwas zu weit nach außen kommt nutzt sein Verfolger die Chance und zieht an ihm vorbei. Im dritten Lauf liegt Patrick nach dem Start wieder in Führung, wird dann aber überholt und kommt als zweiter ins Ziel. In der Tageswertung belegt er den zweiten Platz.

Im Tagesendlauf der Serientourenwagen kommt Werner Brinkhaus als fünfter ins Ziel. Beim Tagesendlauf der Spezialtourenwagen sieht Patrick Kleigrewe als zweiter die Zielflagge. Direkt hinter ihm kommen Sascha Kunkel als dritter und Mario Wöhle als vierter ins Ziel. Christian Schulze-Wettendorf wird sechster. Rudolf Bals kann im Endlauf der Spezialcrossfahrzeuge den siebten Platz belegen.

kommt nutzt sein Verfolger die Chance und zieht an ihm vorbei. Im dritten Lauf liegt Patrick nach dem Start wieder in Führung, wird dann aber überholt und kommt als zweiter ins Ziel. In der Tageswertung belegt er den zweiten Platz.

Im Tagesendlauf der Serientourenwagen kommt Werner Brinkhaus als fünfter ins Ziel. Beim Tagesendlauf der Spezialtourenwagen sieht Patrick Kleigrewe als zweiter die Zielflagge. Direkt hinter ihm kommen Sascha Kunkel als dritter und Mario Wöhle als vierter ins Ziel. Christian Schulze-Wettendorf wird sechster. Rudolf Bals kann im Endlauf der Spezialcrossfahrzeuge den siebten Platz belegen.

